

Schwarzwild, Maisanbau und Schweinehaltung – ein problematisches Spannungsfeld, das in vielen Regionen Deutschlands Landwirte, Grundeigentümer und Jäger heftig umtreibt. Teilweise sind die Schwarzwildbestände sehr stark angestiegen. Alle Beteiligten müssen ein fundamentales Interesse daran haben, die Population auf ein tragbares Maß zurückzuführen. Nicht auszudenken, welche Auswirkungen ein erneuter Schweinepestseuchenzug für die Landwirtschaft und die gesamte Ernährungsbranche hätte. Auch für die Grundeigentümer stellen die durch Schwarzwild zunehmend verursachten Wildschäden ein Problem dar. Denn diese beeinflussen die Attraktivität und die Verpachtbarkeit der Jagdreviere.

Um Lösungen zu entwickeln, haben der Deutsche Jagdschutzverband (DJV) und der Deutsche Bauernverband (DBV) auf Initiative des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) im vergangenen Jahr das Modellvorhaben „Schwarzwildbewirtschaftung in der Agrarlandschaft“ auf den Weg gebracht.

In sechs unterschiedlich strukturierten Betrieben in Deutschland werden verschiedene Bejagungsstrategien und ackerbauliche Methoden zur Reduzierung des Schwarzwilds, insbesondere in Energiepflanzenanbauregionen entwickelt und erprobt. Das Modellvorhaben soll Wege aufzeigen, wie durch ein Miteinander von Landbewirtschaftern, Eigentümern und Jägern eine für alle ökonomisch vorteilhafte Lösung zur Eindämmung der Wildschäden und des Seuchenrisikos gefunden werden kann.

Die erste Saison des Projektes ist abgeschlossen und die ersten Zwischenergebnisse sollen im Rahmen dieser Tagung vorgestellt und diskutiert werden.

**13.00 Uhr Begrüßung**

Deutscher Bauernverband/Deutscher Jagdschutzverband

**13.15 Uhr Zielsetzung des Vorhabens aus der Sicht des BMELV**

Peter Lohner  
Referatsleiter Forstpolitik und Jagd im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

**13.30 Uhr Ausgangssituation: Entwicklung der Schwarzwildbestände – wildbiologische Hintergründe**

Dr. Jürgen Goretzki  
Leiter der Abteilung Wildtierökologie, von Thünen Institut Eberswalde

**13.50 Uhr Vorstellung des Projektes, wesentliche Züge und erste Erkenntnisse**

Andreas Leppmann  
Geschäftsführer des Deutschen Jagdschutzverbandes

**14.20 Uhr Kaffeepause**

**14.40 Uhr Ergebnisse der ersten Saison aus ackerbaulicher Sicht**

Prof. Dr. Friedrich Kerkhof  
Fachhochschule Südwestfalen

**15.00 Uhr Praktische Erfahrungen vor Ort am Beispiel Hessens**

Dr. Nikolaus Bretschneider-Herrmann  
Vorsitzender der Naturlandstiftung, Kreisverband Hochtaunus

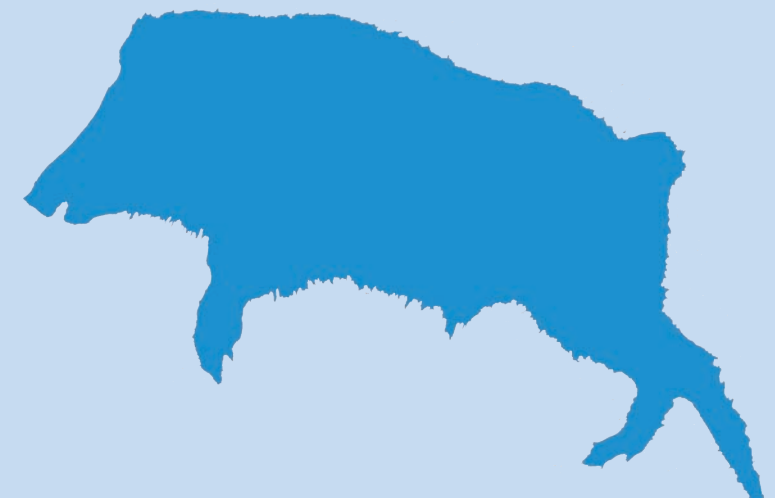
**15.20 Uhr Diskussion**

Moderator *Friedhelm Decker*  
Präsident des Rheinischen Landwirtschafts-Verbandes  
Umweltbeauftragter des Deutschen Bauernverbandes

**15.50 Uhr Schlusswort**

Bernhard Haase  
Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer

**16.00 Uhr Ende der Veranstaltung**



## Anmeldung

Informationsveranstaltung  
**Strecke hoch – Schaden runter:  
„Modellvorhaben Schwarzwildbewirtschaftung  
in der Agrarlandschaft“**

**Telefax: 0 30/ 3 19 04-496**

Bitte bis 9. November 2009 an den DBV zurücksenden.

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Organisation \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ / Ort \_\_\_\_\_

Telefon/Fax \_\_\_\_\_

E-mail \_\_\_\_\_

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Informationsveranstaltung am 12. November an.

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## Organisatorisches



### Tagungsort

Die Tagung findet statt im Rahmen der Messe „Agritechnica“ auf dem Messegelände Hannover, Convention Center, Saal 3 B

### Anmeldung

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung das nebenstehende Formular und senden Sie es bis zum 9. November 2009 an die angegebene Faxnummer.

### Veranstalter

Deutscher Bauernverband e.V.  
Claire-Waldoff Straße 7, 10117 Berlin  
Telefon: 030/31904-406  
Internet: [www.bauernverband.de](http://www.bauernverband.de)

Deutscher Jagdschutz-Verband e.V.  
Johannes-Henry-Straße 26, 53113 Bonn  
Telefon: 0228/94 90 62 0  
Internet: [www.jagd-online.de](http://www.jagd-online.de)



**Strecke hoch – Schaden runter:  
„Modellvorhaben  
Schwarzwildbewirtschaftung  
in der Agrarlandschaft“**

**Informationsveranstaltung  
zum gemeinsamen Projekt  
des Deutschen Jagdschutzverbandes  
und des Deutschen Bauernverbandes**

**Donnerstag, 12. November 2009  
13.00 – 16.00 Uhr  
Convention Center, Messe Hannover  
im Rahmen der Agritechnica 2009**

**AGRI  
TECHNICA**

EINLADUNG